

Literatur.

Allgemeines.

Seidlitz Georg. Bericht über die wissenschaftlichen Leistungen im Gebiete der Entomologie während des Jahres 1906. I. Teil, Bogen 1—28. Berlin 1908, Nicolaische Verlagsbuchhandlung (R. Stricker). Preis 40 Mark.

In bekannter Gründlichkeit führt uns der geschätzte Verfasser ein Bild über die im Jahre 1906 entstandene entomologische Literatur vors Auge, geordnet nach Titeln, Faunen, Verbreitung und anderen Gesichtspunkten, dann die Coleoptera, wie sonst, nach ihrer Systematik. Leider wird die Zeit des Autors für dieses bibliographische Werk, welches enormen Fleiß und eine bewunderungswürdige Ausdauer erfordert, jährlich in so hohem Grade in Anspruch genommen, daß derselbe abgehalten wird, seine mit so schönem Erfolge übernommene und von allen Coleopterologen Deutschlands sehnlichst erwartete Vollendung des Erichsonschen Werkes weiter auszuführen, was wir lebhaft bedauern.

Edm. Reitter.

Lepidoptera.

Nickerl Ottokar. Beiträge zur Insektenfauna Böhmens: VI. Teil, Die Motten Böhmens (Tineen). Herausgegeben von der Gesellschaft für Physiokratie in Prag, 1908. Großoktav, 161 pag.

Das neueste, sehr schön ausgestattete Werk des Herrn Regierungsrat Dr. O. Nickerl zählt nicht nur in systematischer Reihenfolge die in Böhmen vorkommenden Tineen auf; es werden dabei auch die Originalzitate und jene aus den besten Werken geboten, Vorkommen, Standorte und die bestimmte Biologie berücksichtigt und machen es zu einem sehr verdienstvollen Handbuche über diese Kleinfalter.

E. Reitter.

Notiz.

Am 22. November v. J. ist in Graz der k. u. k. Major d. R. Robert Weber gestorben, ein eifriger Coleopterologe, der mit vielen Fachautoritäten, wie Reitter, Desbrochers, Eppelsheim, Viertl etc. in regem Tauschverkehr und Korrespondenz gestanden ist. Seinem unermüdlichen Sammeleifer verdankt die Kenntnis der steirischen Käferfauna, insbesondere jene der Umgebung von Graz, manche wesentliche Bereicherung, worüber er in den Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark, dessen Mitglied er war, referiert hat. Zu seinen letzten Arbeiten zählte die Revision und Ordnung der steirischen Käfersammlung in der naturhistorischen Abteilung des Joanneums in Graz; leider hat ihn seine Erkrankung verhindert, diese dankenswerte und gemeinnützige Arbeit zu vollenden.

Wir bedauern in dem Verstorbenen einen fleißigen, gewissenhaften Mann und einen biedereren, offenen Charakter.

Seine wohlgeordnete und reichhaltige Sammlung paläarktischer Coleopteren ist in den Besitz seines Sohnes, des Herrn k. k. Professor Eugen Weber übergegangen.

Fr. Netuschil.